Rough Play - Wanna be yours forever

Von Nuriko

First Round

TITEL: Rough Play - Wanna be yours forever

AUTORIN : Nuriko

email: novemberbeetle@gmail.com

DISCLAIMER: alles schriftlich Niedergeschriebene außer den extra bezeichneten Stellen (siehe Zitat-Hinweise) gehören der Autorin und dies darf nicht ohne Erlaubnis veröffentlicht werden

GENRE: FanFic, Yaoi, Sport/Basketball

PAIRING: Fujiwara Takumi x Aikawa Kazuhiko, Sawanobori Masato x Aikawa Kazuhiko

WARNUNGEN: explizites Yaoi

KOMMENTAR: Ich hoffe ihr kennt den Anime "DEAR BOYS"; es ist ein Basketball-Anime und hat 26 Episoden...

Ich wünschte er wäre länger ^^; aber 26 Epis reichen bei mir aus, um genügend Slash-Hinweise zu sehen X3

Die Geschichte spielt vor dem Newcomer Turnier, als Sawa zu Besuch kommt und Aizawa überreden will, wieder für Tendouji zu spielen.

Ihr solltet den Anime also ein bisschen kennen.

BETA: abgemeldet (11. April 2008)

I. First Round (Beta & Re-upload am 11. April 2008)

*Zwei eng umschlungene Gestalten lagen auf dem harten Boden der Turnhalle.
"Aaah..." Der Junge auf dem Rücken bewegte sich und ein Stöhnen entwich*

seinen Lippen als der Größere über ihm mit leichter Hand über die Brust strich und ihm das weiße Hemd hochschob.

"Aikawa..." Fujiwara beugte sich über ihn und spürte wie Aikawa zitterte und sich gegen ihn drückte. "Aikawa..."

Seine Hand glitt herunter und verharrte über dem Bund der Shorts.

"Soll ich... wirklich?", fragte Fujiwara mit rauher Stimme und Aikawa öffnete die geschlossenen Augen.

"Ja..." Es war nur ein leises Wort, aber er hörte es trotzdem laut und deutlich.

"Dann gibt es kein Zurück mehr...." Er zog die Shorts herunter und...

"Nnnngh!" Aikawa drückte den Rücken durch als Fujiwaras Hand ihn umschloss und seine Finger kratzten über den Boden. "Ah!"

Fujiwara fuhr mit seiner Zunge Aikawas Ohrmuschel nach.

"Kein Zurück mehr... nie mehr... Aikawa!" flüsterte er und zog die Hand kurz weg, um es dann durch etwas anderes zu... ersetzen.

"Urgh!" Aikawa riss die Augen auf und Tränen rannen ihm aus den Augenwinkeln als seine Beine weiter auseinander gerissen wurden und er einen Stoß spürte, der ihn zu zerreißen drohte.

Blind vor Schmerz warf er seinen Kopf hin und her und hörte dann die beruhigende dunkle Stimme von Fujiwara.

"Ruhig... entspanne dich... Aikawa... es wird bald nicht mehr weh tun."

"Ta... Taku...." Aikawa schlang seine Arme um Fujiwara und grub seine Fingernägel in den Stoff des schwarzen Hemdes. "Bitte... es tut weh... nicht... mehr... TAKU!" Er schrie auf, als er ein weiteren heftigen Stoß spürte.

Fujiwara zog ihn hoch und küsste ihn um den Schrei zu dämpfen, dann hielt er ihn ein wenig von sich ab.

"Nein... ich werde nicht aufhören...nnngh..." Er verstärkte seinen Griff und stieß stärker, tiefer.

"Ah... nicht... ich.... Taku..." Tränen liefen Aikawa die geröteten Wangen herunter und er griff aufschluchzend nach Fujiwara und suchte nach seinen Lippen, während dieser weiter in ihn stieß.

"Taku... mehr!" Keuchte er und schluchzte hilflos.

"Immer... Kazu." Erwiderte Fujiwara und küsste ihn.

"Haah!" Schweißgebadet und schwer atmend fuhr Fujiwara Takumi, Kapitän der Basketballmannschaft von Mizuho aus seinem Bett hoch und strich sich über das Gesicht.

Schon wieder ein Traum...

Eher ärgerlich und amüsiert als verlegen bemerkte er das all zu bekannte Pochen zwischen seinen Beinen und schlug die Decke zurück.

"Schon wieder... dieser Traum..." Er stand auf und ging ins Bad, wo er das kalte Wasser aufdrehte und sich unter die Dusche stellte.

Während das eiskalte Wasser seinen Körper herunterlief, versuchte er das Gesicht aus seinen Gedanken zu verbannen, das ihn seit einem Monat verfolgte.

Aikawa Kazuhiko...

Seine Hand glitt herunter und er presste seine Stirn gegen die Wandkacheln, während er die Augen schloss und seine Hand bewegte.

Sein Gesicht..., die Stimme..., die Haut..., und ein Körper der viel zu

schmächtig schien für diesen Sport, der aber dennoch trainiert war...

"Nnngh..." Fujiwara sank auf den Boden der Dusche und während das Wasser auf ihn herab prasselte, warf er seinen Kopf zurück.

Er wollte ihn..., wollte ihn so sehr...

"Foul!" Kyoko Himura klatschte in die Hände. "Ishii! Es ist dein drittes Foul! Du weißt was das bedeutet! Noch eins und du wärst draußen!"

"Jaja..." Der braunhaarige Junge kratzte sich verlegen am Hinterkopf. "Aber es ist ja kein Spiel..."

"Im Spiel ist es doch nicht anders.", erwiderte ein Mädchen, das neben der Trainerin Kyoko stand und klappte ein Buch zu. "Ishii-kun."

"Hey! Es ist ja nicht so, dass ich das machen will..."

"Dann mach es doch nicht.", unterbrach ihn das Mädchen und steckte das Buch in eine Tasche. "So einfach ist das."

"Gnnn.... DU! Du..., du hast was gegen mich!" Ishii ruderte mit den Armen und sah dem Mädchen hinterher, die nur mit den Schultern zuckte.

"Nicht wirklich.", meinte sie und verließ mit einem grüßenden Kopfnicken an die anderen Spieler und Kyoko die Halle.

"Satomi-chan ist so nett wie immer." Ein blonder Junge klopfte Ishii lachend auf die Schulter.

"Mach dir nichts draus, sie meint es ja nur gut."

"Trotzdem..." Ishii schmolte und schielte zu seinem Teamkollegen. "Zu dir, Miura, sagt sie nie etwas! Und zu Aikawa und..."

"Ishii!" Die Stimme der Trainerin war laut. "Wir haben nur wenig Zeit bis zum Finale! Hört auf mit dem Geschwätz und macht endlich weiter!"

"Hai!"

"Drei gegen zwei!" rief Fujiwara. "Dobashi und Ishii in der Defense!"

"Hai!"

Er dribbelte den Ball um Dobashi herum und warf einen Blick über seine Schulter.

"Fujiwara-chan!" Aikawa winkte. "Hier!"

"Das werde ich verhindern!" Ishii wollte den Ball abfangen, als sich Miura in den Weg stellte.

"Dann musst du aber erst einmal an mir vorbei.", lächelte der Blonde.

"Aikawa!" Fujiwara warf den Ball zu Aikawa, der ihn sicher auffing und in Position ging.

"Yay!" Er streckte seinen Körper und warf. "Three Points, drei Punkte!" Er jubelte und sah dann zu Fujiwara.

"Nice pass, Fujiwara-chan.", sagte er und der Größere wandte sich ab.

"Ja..., aber wir brauchen mehr Arbeit." Er griff sich den Ball.

"Noch einmal!"

Drei Stunden später; Umkleidekabine der Jungenmannschaft.

"Haaaah! Bin ich fertig!" Ishii streckte sich und stopfte seine Sachen in den Schrank.

"Was ist, Oyaji? Kann ich noch zu dir rüber kommen? Immerhin muss ich meinen Vater sicher nach Hause bringen, da er jeden Abend bei euch feiert - was auch immer."

"In Ordnung." Dobashi erhob sich und beide gingen nach einem Gruß aus der Kabine.

"Bis morgen!"

"Ah, wartet." Miura schloss seinen Schrank. "Ich muss heute mit dem selben Bus fahren."

"Bis morgen!" Aikawa winkte fröhlich als sich die Tür schloss.

"Was ist heute nur mit Taku los?" fragte Ishii, als die drei den Gang entlang gingen. "Er war ja schlimmer als sonst..."

"Hm..." Miura sah mit einem leichten Lächeln zurück zur geschlossenen Umkleide. "Ich glaube, ich weiß warum..."

"Heute war ein hartes Training..." Aikawa zog sich den Pullover über den Kopf und zerstrubbelte seine Haare noch mehr als sie schon waren.

"Aber ich bin froh darüber, dass es mir trotzdem Spaß macht."

Fujiwara erwiderte nichts und zog sich gerade sein verschwitztes Hemd aus, als Aikawa sich zu ihm umdrehte.

"Fu..." Aikawa verstummte und errötete leicht, als er den muskulösen Oberkörper seines Gegenübers sah.

"Hm ?" Fujiwara sah ihn fragend an und Aikawa wandte sich eilig ab.

"N-nichts." Um seine roten Wangen zu verbergen, drehte er seinen Kopf zur Seite.

"Aikawa ?"

Fujiwara sah die geröteten Wangen und trat einen kleinen Schritt näher.

Konnte es sein, dass ...?

Er streckte zögernd die Hand aus und fasste den Jüngeren an der Schulter.

"Aikawa..."

"Na-nani?" Aikawas Augen weiteten sich erschrocken, als sich Fujiwara herab beugte und ihn sanft auf den Mund küsste.

"Nnnn..."

Warm, dachte Aikawa nachdem er sich vom ersten Schock erholt hatte und atmete Fujiwaras Duft ein, während er seine Hände auf dessen nackte Brust legte.

So warm...

"Ent-Entschuldige." Abrupt löste sich Fujiwara von Aikawa und wich zurück.

"Ich... hätte das nicht tun sollen... Entschuldige." Er wollte hastig aus dem Raum gehen, als er Aikawas Hand auf dem Rücken spürte.

"Warte, Fujiwara-chan..." Hochrot im Gesicht, aber nicht bereit nachzugeben hielt Aikawa ihn zurück. "Warte doch wenigstens... meine Antwort ab."

"Deine Antwort ?" Fujiwara drehte sich um und seinem Gesichtsausdruck war nicht anzumerken, dass sein Herz zu zerspringen drohte.

"Es gibt... nichts zu entschuldigen.... Ich... ich fand es schön." Seine Stimme wurde leiser, als Fujiwara seine Hand mit seiner verschränkte.

"Aikawa.."

"Kazuhiko.", erwiderte Aikawa, immer noch rot, als Fujiwaras Atem über sein Gesicht strich und fragte sich, wann er ihn wieder küssen würde.

"Taku," flüsterte Fujiwara an dessen Lippen und biss in Aikawas Unterlippe.

"Dann nenn mich Taku."

Nachtrag (11. April 2008)

Ich werde diese FanFic fortsetzen ^^; keine Sorge~